Ein ZBV-Mitglied stellt sich vor

Koni Wirth

Alter: 64 Jahre
Zivilstand: verheiratet, zwei Söhne
Ort: Oberstammheim
Beruf: Meisterlandwirt
Hobbys: Angeln, lesen

«Im Verhältnis viel mehr Administration und weniger Produktion.»

Kurzes Betriebsporträt:
15 Hektaren mit vorwiegend Futterbau und wenig Ackerbau. Mutterkühe. Reben, Spezialkulturen. Direktvermarktung

Wie hat sich Ihr Beruf in den letzten 10 Jahren verändert?
Im Verhältnis viel mehr Administration und weniger Produktion.

Wie hat sich Ihr Betrieb in den letzten 10 Jahren verändert?
Umstellung von Milch- auf Mutterkühe, Aufgabe der Gemüseproduktion, Intensivierung der Spezialkulturen.

Seit wie vielen Generationen wird der Hof von Ihrer Familie geführt?
Am heutigen Standort steht mit Sohn Adrian ab 2020 die 4. Generation am Start.

Wie ist Ihr Bezug zur nichtlandwirtschaftlichen Bevölkerung?
Durch die Mitgliedschaft in diversen Vereinen entstehen mit der nichlandwirtschaftlichen Bevölkerung interessante Diskussionen. Auch dürfen wir auf diverse Erntehelfer aus der Umgebung zählen.

Welche politischen Themen beschäftigen Sie zurzeit?
Ich stelle mit Verwunderung fest, wie ein einzelner Teenager einen grossen Teil der Bevölkerung politisch beeinflussen kann.

Von welchen Dienstleistungen des ZBV haben Sie bereits Gebrauch gemacht?
Versicherungs- und Steuerberatung, Rechtsberatung, Hofübergabe.

Welches sind Ihre persönlichen Ziele für die nächsten Jahre?
Da ich ab 2020 noch arbeiten darf, aber nicht mehr muss, freue ich mich darauf, etwas mehr Zeit am See zu verbringen. Auch einige Reisen sind noch im Hinterkopf. ■